

## Totentanz – Dance of Death (Luebeck 2.-4.5.03)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Dear Sir, Dear Madame,  
Mesdames, Messieurs,

Die 9. Jahrestagung der Europaischen Totentanz-Vereinigung findet vom 2. bis zum 4. Mai 2003 in Luebeck statt. European Dance of Death Society's annual meeting takes place May 2th to 4th 2003 in Luebeck (Germany). La réunion annuelle de l'Association Danses macabres D'Europe est lieu du 2 au 4 mai 2003 à Luebeck (Allmagne).

Anbei erhalten Sie das Programm:  
Please find enclosed the program:  
Veuillez trouver ci-joint le programme:

Freitag, 2. Mai:

09.15-12.30 Uhr

Dr. des. Caroline Zoehl (Berlin): Accidents de l'homme - ein unbekannter franzoesischer Zyklus des Todes

Dr. Marion Steinicke (Heidelberg): Toten- und Teufelstanz-Motive in spaetmittelalterlichen Reiseberichten Carla Maria Orthen M.A. (Bonn):

Der Tod in der Erloesungsallegorie Ambrogio Lorenzettis

Dr. Irmgard Jungmann (Flein): Totentaenze des 15. und 16.

Jahrhunderts im Spiegel realer Tanzkultur

Manfred Knedlik M.A. (Nuernberg): 'Ir musst all an meinen reyen'. Das Motiv des Totentanzes im deutschsprachigen Drama des 16. Jahrhunderts

14.30-17.30 Uhr

Thomas Riedmiller M.A. (Fuessen): Fuessener Totentanz. Hypothesen zur Entstehung und Gesichertes zur Ueberlieferungsgeschichte

Prof. Dr. Dieter Richter (Bremen): Der Kult der Armen Seelen im Fegfeuer in Neapel und seine Beruehrungen mit dem Totentanz

Dr. Sophie Oosterwijk (Leicester): "The sodeyne vyolence of cruel dethe". Danse macabre iconography on tomb monuments

Dr. Heinz-Georg Held (Pavia): Totentaenze der Kunstperiode

Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt (Luebeck): Verwesung und Transzendenz oder von der Provokation des stinkenden Leichnams des heiligen Sossima in Dostoevskijs Brueder Karamasov

18.00-20.00 Uhr

Festakt zur Ausstellung "Ihr muesst alle nach meiner Pfeife tanzen" - Totentaenze aus den Bestaenden der Herzog August Bibliothek in Wolfenbuettel und der Bibliothek Otto Schaefer in Schweinfurt in der Bibliothek der Hansestadt Luebeck, Hundestrasse 5-17

Samstag, 3. Mai:

09.00-11.30 Uhr

Julia Berndt (Hamburg): Madame La Mort - Weibliche Personifikationen des Todes in der zweiten Haelfte des 19. Jahrhunderts

Gabriella Ruff (Cuernavaca): José Guadalupe Posada und das mexikanische Totenbrauchtum

Dr. Christmut Praeger (Mannheim): Eine unbekannte Totentanz-Sammlung in Privatbesitz

Birgit Leupold M.A. (Stuttgart): Zwischen Tradition und Moderne - Alfred Kubins Ein Totentanz aus dem Jahre 1918

12.00-13.00 Uhr

Orgelkonzert von Manuela Erlinger, Propsteikirche Herz Jesu, Parade 4. Auf dem Programm stehen ein naechtliches Tanzfest, vertont von Wolfgang Sauseng, der Hamburger Totentanz von Guy Bovet und der Komponist Ernst Ludwig Leitner, der das Maehen des Sensesmannes darstellt, das bedrohlich immer naeher rueckt.

14.30-17.30 Uhr

Dr. Johannes Kamps (Wiesbaden): Der Fuhrmann des Todes

Heide Lazarus M.A. (Dresden): Die expressionistischen Totentaenzer in der Weimarer Republik

Dr. Juergen Heizmann (Montréal): Mann Maschine Tod. Hans Henny Jahnns Neuer Luebecker Totentanz

Dr. Dietmar Wiewiora (Unterhaching): Die Hochzeitsfeier als Buehne fuer den Tod. Auf der Spurensuche nach einem fast vergessenen juedisch-christlichen Totentanz Frater Winfried Schwab OSB

(Einsiedeln): Ein Totentanzkalender des 17. Jahrhunderts von David Hutt d. J.

18.00-19.30 Uhr

St. Marien, Vernissage der Ausstellung Luebecker Totentanz von Prof. Herwig Zens (Wien). Es sprechen Dr. Uli Wunderlich (Neuigkeiten ueber den Luebecker Totentanz) und Prof. Dr. Hartmut Freytag (Totentanz und Mysterienspiel in der Marienkirche zu Luebeck - Sakrales Schauspiel angesichts der Pest von 1463/64). Im Anschluss an die Veranstaltung bietet Dr. Hildegard Vogeler eine Kurzfuehrung an.

Sonntag, 4. Mai:

10.00-12.30 Uhr

Dr. Birgit Poppe (Bochum): Lebenslust und Totentanz - Darstellungen  
in der Malerei der DDR

Dr. Barbara Weyandt (Steinefrenz): Die astronomische Uhr von Daniel  
Depoutot oder Totentanz als Tumult

Dr. Margareta Friesen (Dresden): Rémy Zaugg - Ueber den Tod. Der  
Basler Totentanz, einst und jetzt Andrea Schilz M.A. (Bad Windsheim):  
Gothic. "Dunkles Mittelalter" in einer popkulturellen Szene

Die Teilnahmegebuehr (inkl. Pausengetraenke) betraegt fuer  
Nichtmitglieder der ETV 25 Euro, fuer Studierende und Begleitpersonen  
von Mitgliedern 20 Euro, zahlbar vor Ort. Tageskarten: 10 Euro.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.totentanz-online.de>

For further details and images see our homepage:

<http://www.totentanz-online.de>

Pour plus de renseignements et pour obtenir des images, vous pouvez  
visiter notre page web : <http://www.totentanz-online.de>

Mit freundlichen Gruessen

Yours sincerely

Cordialement

Dr. Uli Wunderlich, Praesidentin

Prof. Dr. Christoph Moergeli, Vizepraesident

Europaeische Totentanz-Vereinigung

Marienstr. 25

D-40212 Duesseldorf

Tel. 0049 211 8549005

Fax 0049 211 8693790

Quellennachweis:

CONF: Totentanz - Dance of Death (Luebeck 2.-4.5.03). In: ArtHist.net, 05.02.2003. Letzter Zugriff  
21.12.2024. <<https://arthist.net/archive/25466>>.